

20 Kilogramm Haare für den guten Zweck



Mit Max Rieswick (rechts) freuen sich Yvonne Honerbom, die Obermeisterin der Frisörinnung (2.v.l.) sowie die Vertreter des Fördervereins der Hospizbewegung Westmünsterland, Birgitt Tempelmann, Helmut Essink (Mitte) und Marcel Schulze (links). Foto: Middeke

Von Martina Middeke

Rund 500 Frauen haben sich dieses Jahr für den guten Zweck von ihren langen Haaren getrennt. Gesammelt wurden die in den rund 100 Geschäften der Frisörinnung Westmünsterland. Am Samstag wurden die abgeschnittene Zöpfe in Ramsdorf an die Zweithaar-Manufaktur Rieswick übergeben. Max Rieswick überreichte dafür einen Scheck über 3000 Euro als Spende an den Förderverein Hospizbewegung Westmünsterland Velen.

Yvonne Honerbom, die Obermeisterin der Frisörinnung Westmünsterland zeigte erfreut die drei Kartons mit Zöpfen. „Ich

möchte mich bei allen Haarspenderinnen, Freunden und Mitgliedsbetrieben bedanken, die sich bei dieser Aktion im sechsten Jahr beteiligt haben. Das sind 18 Kilogramm. Im vergangenen Jahr hatten wir 380 Zöpfe, dieses Jahr schon etwa 500.“ Die Zöpfe sollten mindestens 25 Zentimeter lang sein, manche sind sogar 35 Zentimeter lang. Max Rieswick nahm die Haarspende entgegen. „Ich bin dankbar, dass die Frisörinnung die Spendenaktion betreut hat und fast 20 Kilogramm zusammengekommen sind. Daraus fertige ich Perücken für Leute, die aus einer medizinischen Situation ihr Haar verloren haben. Ich brauche drei bis fünf Zöpfe für eine Perücke. Wir verwenden die Haare auch für Perücken für krebserkrankte Kinder. Die brauchen dann keinen Eigenanteil bezahlen, der wird von uns übernommen.“ so Rieswick.

Der Förderverein Hospizbewegung Westmünsterland Velen dankte für diese Spende. Brigitt Tempelmann, die stellvertretende Schatzmeisterin des Fördervereins sagte: „Ich freue mich, dass uns schon zum zweiten Mal diese große Spende zu Verfügung steht. Damit kommen wir unserem Ziel ein stationäres Hospiz für das Westmünsterland zu gründen näher. Wir können so die Kosten tragen, die von den Pflege- und Krankenkassen nicht getragen werden.“ Auch Helmut Essink, Kassierer und Marcel Schulze, kommi-

sarischer Geschäftsführer bedanken sich für die Unterstützung durch die Spende.

Im kommenden Jahr ist eine Zusammenarbeit der Frisörinnung mit „It's For Kids“ geplant. Die Stiftung unterstützt misshandelte, missbrauchte und vernachlässigte Kinder und arbeitet auch mit der Haarmanufaktur Rieswick zusammen.

„Ich bin dankbar, dass die Frisörinnung die Spendenaktion betreut hat und fast 20 Kilogramm zusammengekommen sind.“

Max Rieswick